

SPORT FREUND EXTRA



MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

Postgebühr bar bezahlt
Verlagspostamt 4240 Freistadt

HOLZHAIDER
FAUSTBALL 2005
EUROPAPOKA L

EINTRITTSPREISE

	normal	ermäßigt
Tageskarte	7,--	5,--
2-Tageskarte	11,--	8,--

Preise in Euro

Jugendliche unter 16 Jahre freier Eintritt.
Abendveranstaltung: Freier Eintritt.

Europapokal verspricht Faustball der Extraklasse



Martin Becker will Union Schick Freistadt zum größten Titelgewinn in der Vereinsgeschichte führen.

Der Staatsmeistertitel 2004 ist für Union Schick Freistadt längst passe. Dieser war aber der Grundstein, um sich für den Holzhaider Faustball Europapokal 2005 presented by Volksbank Linz-Mühlviertel zu qualifizieren.

Union Schick Freistadt ist dieses Jahr Gastgeber für den Faustball Europapokal, bei dem die beste Klubmannschaft Europas gekürt wird. Nur die Staatsmeister 2004 aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie der Titelverteidiger sind berechtigt, in diesem Bewerb mitzuspielen. Das erste Halbfinalspiel am Samstag bestreiten der deutsche Meister TV Brettorf und der amtierende Europapokalsieger FBC Askö Urfahr. Anschließend trifft die Heimmannschaft Union Schick Freistadt in ihrem Halbfinalspiel auf den schweizer Meister KTV Widnau.

Faustballsport vom Feinsten wird an diesen zwei Tagen geboten. Natürlich hofft die Heimmannschaft von Union Schick Freistadt auf volle Zuschauerränge und die starke Unterstützung des tollen Freistädter Publikums.



HOLZHAIDER
FAUSTBALL 2005
EUROPAPOKA L

VOLKSBANK
Linz+Mühlviertel
VERTRAUEN VERBINDET.



FAUSTBALL EUROPAPOKAL 2005

Samstag, 2. Juli 2005, ab 14 Uhr

Sonntag, 3. Juli 2005, ab 9.30 Uhr

Marianum-Stadion - Freistadt



DAS WORT ZUM SPORT

Liebe Faustballfreunde! Nach 24-jähriger Durststrecke konnte die Mannschaft von Union Schick Freistadt im Jahr 2004 endlich wieder den heißbegehrten Titel des Österreichischen Staatsmeisters erringen. Der Lohn dieses tollen Erfolges ist nunmehr die Teilnahme am Holzhaider Faustball Europa Pokal presented by Volksbank Linz-Mühlviertel.

Als Obmann der Sport Union Freistadt freut es mich ganz besonders, dass wir mit der Ausrichtung dieser Topveranstaltung betraut wurden. Damit steht Freistadt am 2. und 3. Juli 2005 einmal mehr im Mittelpunkt des europäischen Faustballinteresses und es kann die Sport Union Freistadt sowohl in sportlicher als auch organisatorischer Hinsicht beweisen, dass Freistadt zurecht als Faustballhochburg bezeichnet wird.

Auch wenn es für den gesamten Verein und seine Funktionäre sehr viel Arbeit bedeutet, ist es eine große Ehre, diese Veranstaltung ausrichten zu dürfen. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeitern und Freunden, die es durch ihren persönlichen Einsatz erst ermöglicht haben, dieses Topereignis durchzuführen. Besonders bedanke möchte ich mich noch bei den Sponsoren des Europapokals, denn ohne deren Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Karlheinz Kaufmann
Obmann Sport Union Freistadt



Faustball wurde bereits vor rund 2.000 Jahren gespielt, heute ist diese Sportart in vielen Ländern verbreitet. Gerade in Oberösterreich hat dieser Sport eine lange Tradition, gilt unser

Bundesland doch im internationalen Sportgeschehen als Faustballhochburg. Wenn nun der Faustball-Europapokal 2005 in Freistadt stattfindet, so ist das eine ganz besondere Auszeichnung für unser Bundesland, für die Stadt und vor allem auch für die Union Schick Freistadt. Ich danke den Organisatoren und Mitgliedern der Union Schick Freistadt für die Ausrichtung dieser hochkarätigen Veranstaltung. Alle Mannschaften, Trainer sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer heiße ich in Oberösterreich sehr herzlich willkommen und wünsche allen ein spannendes Faustballturnier.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann



Freistadt und Faustball sind seit Jahrzehnten eng miteinander verbunden. Als Bürgermeister der Stadt Freistadt ist es mir eine besondere Freude, dass heuer wiederum eine

Topveranstaltung in unserer Stadt stattfindet, vor allem auch deshalb, weil der Stadtgemeinde Freistadt die Bedeutung des Sports in der Gemeinschaft ein wichtiges Anliegen ist. Ich bin mir sicher, dass der Europapokal 2005 ein besonderes Highlight sein wird. Ich begrüße alle Teams sehr herzlich und wünsche ihnen einen erfolgreichen Wettkampfverlauf. Bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten und Helfern für ihren beispielhaften Einsatz bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher
Bürgermeister



Ich gratuliere den Faustballern der Union Freistadt nochmals zur Teilnahme am Europapokal 2005. Nach der Ausrichtung der EM 2000 und dem Final4 2002 ist es für den Veranstalter Uni-

on Freistadt eine neuerliche Herausforderung, einen internationalen Bewerb durchzuführen. Ich bin der festen Überzeugung, dass auch dieser Europapokal bestens organisiert über die Bühne gehen wird.

Freistadt steht ein Wochenende im Mittelpunkt des europäischen Faustballsportes. Dies ist eine hohe Auszeichnung für unsere Stadt. Ich freue mich auf spannende Spiele und auf Begegnungen mit Faustballfreunden aus Nah und Fern. Dem Veranstalter wünsche ich viel Erfolg und dem Faustballsport alles Gute für seine Zukunft!

Ulrike Steininger
Sportstadträtin



Am 2. und 3. Juli 2005 findet der Höhepunkt des internationalen Faustballgeschehens auf Vereinsebene in Freistadt statt. Die drei letztjährigen Meister sowie der Titelver-

teidiger werden um die Krone des europäischen Vereinsfaustballs spielen. Im Namen des Österreichischen Faustballbundes möchte ich alle teilnehmenden Mannschaften und Besucher bei diesem Event herzlich begrüßen.

Den Funktionären und Mitarbeitern des ausrichtenden Vereines Union Schick Freistadt gebührt mein besonderer Dank. Weiters möchte ich mich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Institutionen, die dieses Spitzereignis unterstützen, bedanken. Ich wünsche den Akteuren viel Erfolg und den Zusehern spannende Wettkämpfe.

Karl Weiß
ÖFBB-Präsident

Freistadt ist die Faustballstadt

Mit den beiden Topveranstaltungen Europameisterschaft 2000 und Final4 2002 machte sich Union Schick Freistadt europaweit als Ausrichter von Faustball-Wettkämpfen einen Namen. Es wurden auch heuer wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um für den „Holzhaider Faustball Europapokal presented by Volksbank Linz-Mühlviertel“ am 2. und 3. Juli 2005 eine tolle Kulisse zu bieten.

Projekt „Europapokalsieg“ ausgerichtet. Das Hauptaugenmerk im Winter lag im konditionellen Bereich, um die lange Frühjahrsmeisterschaft ohne Kräfteverlust zu überstehen und am Europacup-Wochenende topfit zu sein. Den nötigen Feinschliff holten sich Becker & Co. bei internationalen Turnieren.

Der Europapokal verspricht an diesem Wochenende Faustballsport auf höchstem Niveau. Schließlich ist dieser Bewerb mit der Champions League im Fussball zu vergleichen. Nur die Staatsmeister 2004 aus Österreich, Schweiz und Deutschland sowie der Titelverteidiger kämpfen um den heiß begehrten Europapokal. Der Sieger dieser Veranstaltung vertritt Europa im nächsten Jahr beim Kampf um den Weltpokal.

Europapokalsieg als Ziel

Die Heimmannschaft von Union Schick Freistadt wird alles daran setzen, um den

größten Erfolg in der Vereinsgeschichte zu erreichen. Durch die Verpflichtung von Martin Becker erlebte Freistadt in den letzten Jahren einen regelrechten Faustballboom. Nach zwei Anlaufschwierigkeiten ernteten die Schützlinge von Trainer Ludwig Schimpl, angetrieben von zahlreichen



Volle Zuschauerränge wie bei der EM 2000 und Final4 2002 erhoffen sich Becker & Co. beim Europapokal.



Ist für den Europapokal sehr optimistisch: Kapitän und Abwehrstütze Andreas Woitsch.

mitgereisten Fans, voriges Jahr beim Final4 in Reichenthal die Lorbeeren für ihre Bemühungen. Der Staatsmeistertitel konnte errungen werden, der zur Teilnahme am Europapokal berechtigt. Durch den Sieg beim IFA-Pokal 2004, einem mit dem UEFA-Pokal beim Fußball vergleichbaren Faustballbewerb, stellte sich dann auch noch der bislang größte internationale Erfolg in der Vereinsgeschichte ein. Die Mannschaft von Union Schick Freistadt hat sich damit letztendlich auch international Respekt verschafft.

Beim Holzhaider Faustball Europapokal presented by Volksbank Linz-Mühlviertel will die Heimmannschaft Union Schick Freistadt nach den Sternen greifen und diesen Titel nach Freistadt holen. In diesem Jahr wurde die gesamte Vorbereitung auf das

Doch nicht nur die erste Mannschaft von Union Schick Freistadt schwimmt derzeit auf der Welle des Erfolges. Angetrieben von den Leistungen der Herren zeigten auch die Schick-Damen groß auf. Als neugegründete Mannschaft schafften sie den Durchmarsch von der niedrigsten Spielklasse Österreichs bis in die 2. Bundesliga. Zusätzliche Erfolge gibt es im Nachwuchsbereich zu vermelden. Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften in der Halle erkämpfte die U18-Mannschaft sensationell den Staatsmeistertitel, ohne dabei eine einzigen Satz abzugeben. Auch auf die jüngsten Schützlinge von Union Schick Freistadt unter den Fittichen von Trainer Christoph Steinger ist Verlass. Die Nachwuchsfußballer erkämpften gleich auf Anhieb die Silbermedaille bei den Hallen-Staatsmeisterschaften.

Wie sich zeigt, ist um den Faustballsport in Freistadt nicht zu bangen. Die Bezirksstadt wird auch in Zukunft national und international stark vertreten sein.



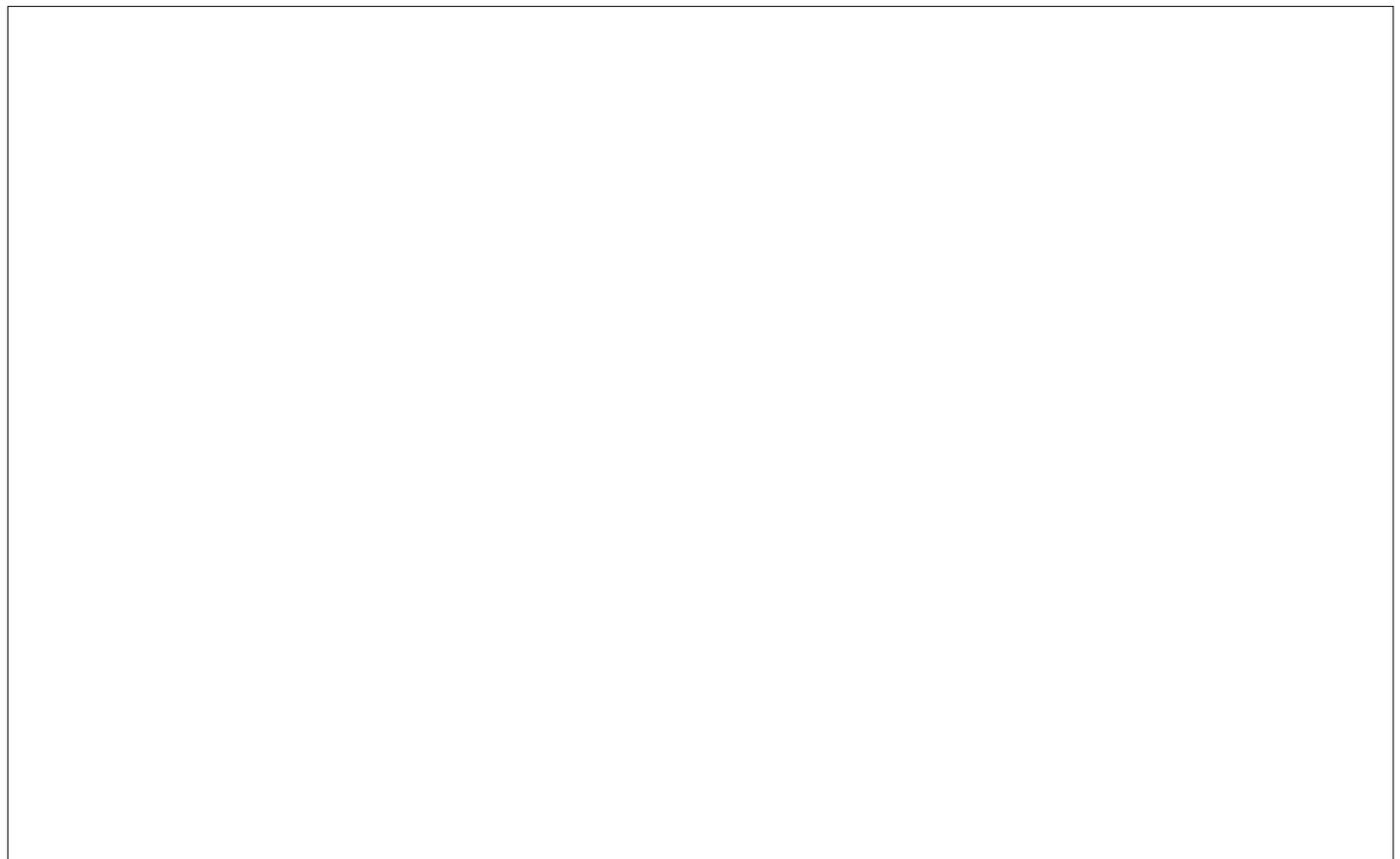
UNION SCHICK FREISTADT

Union Schick Freistadt ist zur Zeit der Zuschauermagnet in der heimischen Liga. Mit der Verpflichtung von Deutschlands Superschläger Martin Becker wurden die Freistädter regelrecht faustballverrückt. Bis zu 500 Zuschauer bei den Spitzenspielen sind seither keine Seltenheit. Durch die Erfolge im letzten Jahr kam die Mannschaft erst so richtig in Fahrt und konnte auch bei international stark besetzten Turnieren groß aufzeigen. Becker & Co. werden als Mitfavorit für den Europapokalsieg gehandelt, doch wird man erst sehen, ob die Truppe dem Druck vor eigenem Publikum standhält. Die Mannschaft ist in den letzten Jahren gereift und bietet derzeit einen guten Mix aus routinierten Stützen und jungen, hungrigen Spielern. Christian Koller und Christian Leitner stehen zudem im Kader des Nationalteams. Mit Widnau hat Freistadt wohl den schwierigsten Gegner im Halbfinale, weshalb ein spannungsgeladenes Spiel erwartet werden darf. Die Statistik spricht allerdings für Freistadt. Die letzten drei Spiele konnten gewonnen werden.



v.l.stehend: DI Wolfgang Aichberger (Sektionsleiter), Christian Koller, Christian Leitner, Martin Becker, Ludwig Schimpl (Trainer)
v.l.hockend: Karlheinz Kaufmann (Betreuer), Mag. Andreas Woitsch, Gerald Wögerer, Christian Huber

Union Schick Freistadt wird Ihnen präsentiert von:





KTV WIDNAU



v.l.n.r.: Marcel Stoffel, Dennis Brulc, Michael Eigenmann, Kurt Sieber, Cyrill Schreiber, Manuel Sieber, Mark Hüttig, Stefan Hutter, Jogi Bork (Trainer), Pirmin Sieber (Coach)

KTV Widnau ist seit der Einführung der schweizer Nationalliga im Jahr 1966 die einzige Mannschaft, die ohne Unterbrechung in der höchsten Spielklasse vertreten ist. Widnau ist zur Zeit das tonangebende Team in der schweizer Liga. Die Mannschaft gewann in den letzten vier Jahren inklusive Cup acht von neun möglichen Titel. Der amtierende schweizer Meister konnte jedoch auch international in den letzten Jahren groß aufzeigen und gewann beim diesjährigen Halleneuropapokal die Silbermedaille.

Angeführt wird die Mannschaft vom 22-jährigen Topangreifer Cyrill Schreiber, der vor allem mit einem extremen Winkelspiel und wuchtigen Angriffsschlägen agiert. Im Kader befinden sich zur Zeit sechs aktuelle Teamspieler. Die Mannschaft sticht vor allem durch ihre Kompaktheit hervor. Dass die Eidgenossen heuer nichts dem Zufall überlassen wollen, zeigt die Tatsache, dass sie keine Kosten scheuten und sich drei Wochen in Brasilien auf Meisterschaft und Europapokal vorbereiteten.

KTV Widnau wird Ihnen präsentiert von:

wir haben
Ihren HUNGER!



Die aktuelle Nummer 1 der Klubweltrangliste und Titelverteidiger FBC Askö Urfahr ist zur Zeit die Mannschaft auf internationaler Ebene. Die Urfahrer gewannen zuletzt drei Mal in Folge den Europapokal und eroberten 2003 und 2004 als Draufgabe noch den Welpokalsieg. Die Vielzahl der nationalen und internationalen Titel in den letzten Jahren spricht für sich selbst. Um den vierten Europapokalsieg in Folge zu feiern, war der 10-fache österreichische Meister am Transfermarkt aktiv und verpflichtete gleich drei Legionäre aus Südamerika und mit Wolfgang Ortner einen Abwehrspieler aus der Nachbargemeinde Hirschbach. An der Seite von Aushängeschild Martin Weiß, mit dem das Spiel der Urfahr-Truppe steht und fällt, agiert im Angriff der argentinische Nationalteamspieler Carlos Guillermo Cagnone. In der Abwehr wird Trainer Manfred Leitner auf die beiden Routiniers Stefan Bocksrucker und Norbert Zauner setzen. Mit Weiß, Zauner und Pühringer stehen zur Zeit drei Urfahr-Spieler im Kader der Nationalmannschaft.



v.l.stehend: Stefan Bocksrucker, Martin Weiß, Wolfgang Weiß, Bruno Leonardo Lammel, Mag. Manfred Leitner (Trainer)

v.l.hockend: Carlos Guillermo Cagnone, Wolfgang Ortner, Francisco Landucci, Norbert Zauner, Harald Pühringer,

FBC Askö Urfahr wird Ihnen präsentiert von:

Freistädter
Seit **Bier** *1777*

Brauen ist unser Bier.



v.l.n.r.:
Kai Nordbrock
Aron Sommer
Jörg Behm
Björn Abel
Christian Kläner
Ralf Kreye
(Trainer)
Christian Abel
Jens Thöle
Lutz Meyer
Jens Kolb
Tim Lenke
(nicht am Bild)

Der deutsche Meister 2004 TV Brettorf ist mit über 650 Mitgliedern einer der größten Faustballvereine Deutschlands. Derzeit hat der Verein insgesamt 34 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb. Mit der Verpflichtung von Ex-Nationalteamspieler Jens Kolb im Jahr 2001, der sich nach dem Vizeweltmeistertitel 2003 aus der Nationalmann-

schaft verabschiedete, wurde der Weg auf die Siegerstraße eingeschlagen. Deutscher Vizemeister 2002, Hallenmeister 2003, Deutscher Meister 2004, Vizemeister Halle 2004, 2. Platz Halleneuropapokal 2004 und 2. Platz IFA-Pokal 2004, bei dem im Finale gegen Freistadt verloren wurde, sind die größten Erfolge der letzten Jahre. Derzeit stellt TV

Brettorf mit Lutz Meyer und Christian Kläner zwei aktuelle Nationalteamspieler. Mit FBC Askö Urfahr haben die Deutschen im Halbfinale eine harte Nuss zu knacken. Doch mit seinem variantenreichen, kurzen Leinenspiel und seiner Übersicht wird Jens Kolb die Oberösterreicher sicher gehörig fordern.

TV Brettorf wird Ihnen präsentiert von

Die Lebensversicherung
mit 100 % Kapitalgarantie
und 100 % Höchststandsgarantie
die schnell einmal mehr wird und nie wieder weniger

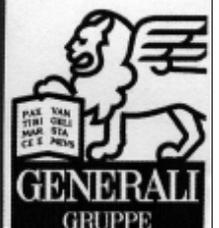
MAXX Invest

Maximaler Ertrag. Maximale Sicherheit.

Generali Versicherung

Linzer Straße 42, 4240 Freistadt, Tel. 07942/72863

Unter den Flügeln des Löwen.



Superpreise bei Europapokal-Tombola

Mitmachen bei der Tombola im Rahmen des Holzhaider Faustball Europapokal powered by Volksbank Linz-Mühlviertel zahlt sich aus. Es winken tolle Preise im Gesamtwert von über 3.300,- Euro. Der Hauptpreis ist ein erstklassiges Mountain Bike im Wert von 800,- Euro, gesponsert von der Firma Rotschne.

Nutzen Sie die Gelegenheit und spielen Sie mit bei der Europapokal-Tombola! Um nur EUR 1,50 können Sie ein Tombola-Los erwerben und sind bei der Verlosung der begehrten Preise dabei. Sechs Lose kosten nur EUR 7,-. Die Verlosung findet am

- | | | |
|--------------------------------------|---------|--------------------------|
| 1. Preis: Mountain Bike | € 800,- | Fa. Rotschne |
| 2. Preis: 1 Wo. Griechenland | € 450,- | Ruefa Reisen |
| 3. Preis: Rallye Event | € 350,- | Agentur Gruber |
| 4. Preis: Garnitur Pkw-Reifen | € 300,- | Reifen Wondraschek |
| 5. Preis: Reebok Laufgarnitur | € 250,- | Olympiastarter M. Pröll |
| 6. Preis: Volksbank Investmentfonds | € 250,- | Volksbank Freistadt |
| 7. Preis: Freistadttrundflug | € 200,- | Fa. Haider KG |
| 8. Preis: Reisegutschein | € 200,- | Sparkasse Reisebüro |
| 9. Preis: Soundmaschine | € 200,- | Elektro Haunschmid |
| 10. Preis: Adidas Sportbrille | € 110,- | Silhouette International |
| 11. Preis: Adidas Sportbrille | € 110,- | Silhouette International |
| 12. Preis: Familienjahreskarte | € 70,- | Schwimmbad Moby Dick |
| 13.-27. Preis: Pizza für je 1 Person | | Pizzeria Venezia/Graben |

Sonntag, 3. Juli 2005
zwischen den
Finalspielen

statt. Falls es Ihnen nicht möglich ist, bei der Verlosung persönlich anwesend zu sein, werden Ihnen die Preise zugesandt. Die Organisatoren und die Spieler von Union Schick Freistadt wünschen Ihnen viel Glück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Firmen bedanken, die diese Tombola ermöglicht haben.

www.erdwaermeheizen.at

EWH GMBH
ERDWÄRME &
HAUSTECHNIK

Gewerbezone Nord
Obervisnitz 8
4224 Wartberg/Aist
Tel.: 07236/20522

**PROGRAMM****Samstag, 2. Juli 2005****14.00 Uhr** Eröffnung**14.30 Uhr** Halbfinale

Spiel 1 Union Schick Freistadt - KTV Widnau

Spiel 2 Askö Urfahr - TV Brettorf

18.00 Uhr Hapis Oldies Night**Sonntag, 3. Juli 2005****9.30 Uhr** Platz 3/4

Spiel 3 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

in der Pause Tombola-Verlosung

gefolgt von **Finale**

Spiel 4 Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2

anschließend Siegerehrung

SCHWEIGER
THERAPIE UND SPORTGERÄTE
Bau und Vertrieb von
Turngeräten
Fitnessgeräten
Sportgeräten
Therapiegeräten

ph
Sportbau Indoor
Planung und General-
unternehmung für
Turn- und Sporthallen
Fitnessräume
Bewegungsinseln

Planen und Bauen. Profitieren Sie
von den neuen Möglichkeiten
der **Fitness Architekten.**
www.schweiger-sport.at

die Fitness Architekten®
schweiger

A-4552 Wartberg/Krems, Hauptstraße 26, +43 (0)7587 / 71 61-0, A-2111 Harmannsdorf, Bahnhofplatz 6, +43 (0)2264 / 40 4 99-0



Die Personen im Hintergrund

Eine Veranstaltung wie den Holzhaider Faustball Europapokal presented by Volksbank Linz-Mühlviertel zu organisieren und durchzuführen bedeutet viel Arbeit und bedarf motivierter Personen, die

im Vorfeld und während der Veranstaltung für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Zu nennen sind hier zum einem das OK-Team, das in zahlreichen, zeitintensiven Sitzungen den Ablauf geplant hat und

zum anderen die Schiedsrichter, die während der Veranstaltung die Spiele ordnungsgemäß leiten und bei den oft emotionsgeladenen Begegnungen Ruhe bewahren müssen.



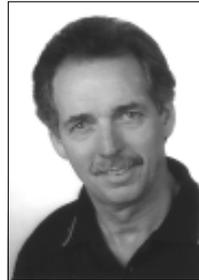
Richard Meyerhans
geb. 16.02.1961
Bäcker-Konditor

Richard Meyerhans vertritt die Schweiz als Schiedsrichter beim Europapokal. Als Spieler konnte er zweimal den schweizer Meistertitel erringen. Später war er als Trainer und Co-Trainer bei den Herren tätig, bevor er als Nachwuchsteamchef aktiv wurde. Höhepunkt seiner bisherigen Schiedsrichterlaufbahn war der Einsatz bei den World Games in Lahti.



Karl Hinterreiter
geb. 24.12.1954
Lehrer

Karl Hinterreiter ist tief mit dem Faustballsport in Freistadt verwurzelt. Mit der Mannschaft des Gastgebers konnte er 1975 und 1980 den Staatsmeistertitel gewinnen. Drei weitere Titel mit Waldegg Linz folgten. Als Schiedsrichter piffte er u.a. bei der WM 2003, bei den World Games 1997, das EM-Finale 1996 und als Krönung das WM-Finale 1999 in Olten.



Hans-Peter Brosig
geb. 04.12.1950
FH-Vermessung

Deutschlands Schiedsrichter Hans-Peter Brosig konnte als Aktiver mehrfach an den Deutschen Meisterchaften teilnehmen. Der erfahrene internationale Schiedsrichter agierte nicht nur bei zahlreichen Europapokalspielen, sondern auch bei der WM 1990 in Österreich, bei den World Games in Lahti und beim Weltpokalfinale.



Bei der Organisation vertraut Ausrichter Union Schick Freistadt wieder weitgehend auf das bereits bei vergangenen Großveranstaltungen erprobte OK-Team. Leiter der OK-Gruppe ist DI Wolfgang Aichberger. Für die Finanzen sind Karlheinz Kaufmann und Reinhard Eder verantwortlich. Den Bereich Öffentlichkeitsarbeit führt Christian Huber. DI Andreas Teufer und Ludwig Schimpl haben das Aufgabengebiet Tribünen, Zelt und Ausschank über. Den Veranstaltungsablauf samt Koordination mit der IFA organisiert Rudolf Sengtschmid. Herbert Prückl leitet die Tombolagruppe und Karl Stürzlinger sorgt wie immer für ein perfektes Spielfeld.

Der neue Golf PLUS.

Für alle, denen viel Platz noch zu wenig ist.



"Klima, ESP, CD-Radio serienmäßig"

ab € 18.415,-¹



VW Leasing der Porsche Bank

Leasingentgelt ab EUR 166,- mtl*

Öffentlich Leasing, Laufzeit 60 Monate, 10000km/Jahr, Eigenleistung EUR 5.000,- inkl. Kasko ab EUR 34,- mtl. *Angebot Reservierung inkl. MwSt. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühren.

JETZT PROBEFAHREN !!

1) (unverb., nicht kalt, Richtpreise inkl. MwSt. und MwSt.)

PORSCHE
FREISTADT

Linzer Straße 70,
4240 Freistadt
Tel.: 07942/72539

www.porschefreistadt.at



Entscheidungsspiel verloren - 2. Platz

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Spielsaison 2003/2004 gingen die Badmintonspieler der Sport Union Freistadt heuer mit großen Erwartungen in die Saison 2004/2005. Nach dem Gewinn des Herbstmeistertitels fehlten im Entscheidungsspiel zwei Stammspieler und man musste sich am Ende mit dem zweiten Tabellenrang begnügen.

Im Auftaktspiel gegen Union Urfahr erzielte Union Freistadt gleich einen sicheren 8:0-Erfolg, da die gegnerische Mannschaft zu diesem Spiel gar nicht antrat. In der 2. Runde gastierten die Spieler bei ASV Enns. Ein Damenspiel musste von den Freistädtern dabei leider vorgegeben werden, weil dieses nicht besetzt werden konnte. Nach spannenden Spielen, die oft erst in der Verlängerung entschieden wurden, gab es letztlich eine verdiente Punkteteilung. In der 3. Runde gelang Freistadt die große Überraschung. Gegen die höher eingeschätzte Mannschaft von Askö Wels konnte ein 5:3-Sieg erkämpft werden. Leider wurde dann im ersten Heimspiel gegen SK Voest der Heimvorteil in der neuen Frei-

städter Sporthalle nicht optimal genutzt. Gegen die punktgleichen Voestler wurde zwar ein knapper 5:3 Sieg erspielt, die größere Halle bereitete einigen Spielern aber noch leichte Probleme. In der letzten Herbstrunde trat wiederum Gegner BSC Linz nicht an, womit die Freistädter, ohne in dieser Runde einen Satz gespielt zu haben, den Herbstmeistertitel fixieren konnten. Der Rückrundenstart verlief mit klaren Siegen gegen Union Urfahr (8:0) und ASV Enns (7:1) vielversprechend. Im entscheidenden Spiel gegen Askö Wels fehlten mit Sigi Schönberger und Sonja Pühringer aber gleich zwei Stammspieler, während Wels in

Bestbesetzung antrat. Die Vorgabe von zwei Schlüsselspielern konnte die Mannschaft nicht wettmachen und man ging mit einer 2:6 Niederlage vom Platz. Mit dem zweiten Endrang kann man zwar nicht unzufrieden sein, in Bestbesetzung wäre aber vielleicht mehr möglich gewesen.



Die Badmintonspieler von Union Freistadt können mit dem 2. Platz durchaus zufrieden sein.

A.HABERKORN
& CO GmbH

LA-ERFOLGE AM LAUFENDEN BAND

Einen tollen Saisonauftakt hat die Leichtathletiksektion der Sport Union Freistadt hingelegt. Sektionsleiter Wolfgang Sandner ist mit seinen Athleten sehr zufrieden. Nicht nur im Jugendbereich, sondern auch in der Allgemeinen Klasse konnten beste Ergebnisse erzielt werden.

Der Saisonstart beim Linzer Silvesterlauf verlief gleich nach Wunsch. Matthias Aumayr und Wolfgang Weissengruber siegten in ihrer Klasse souverän. Ein kleiner Medaillenregen stellte sich dann bei der Landesmeisterschaft über 10 km Straßenlauf ein, bei der die genannten Athleten die Bronzemedaille eroberten. Aumayr erzielte zuletzt auch bei den Union Cross-Landesmeisterschaften einen 3. Platz. Sieger dieses Bewerbes war niemand geringerer als Günther Weidlinger. Die Langstreckenspezialisten Wolfgang Weissengruber und Gottfried Hofer waren natürlich auch beim Linzer Halbmarathon dabei, wo die beachtlichen Plätze 6 und 7 erreicht werden konnten. Für Gottfried Hofer war die Berglauf Staatsmeisterschaft am Feuerkogel der Saisonhöhepunkt. Für eine Strecke von 10 km

mit einer unglaublichen Höhendifferenz von 1.600 m benötigte er eine Zeit von 1 Stunde 9 Minuten. Im Endklassement bedeutete dies in seiner Klasse einen starken 13. Rang. Beim LA-Nachwuchs wurden Lisa-Maria Sandner, Stefan Lubinger und Johann Hennerbichler, wegen ihrer guten Leistungen im vergangenen Jahr, zu einem Talentecheck in die Intersport Arena nach Linz eingeladen. Unter den fachkundigen Augen von Martin Pröll und Karin Mayer-Krifka erfolgt eine Sichtung der Teilnehmer, wobei unseren Schützlingen ein gutes Zeugnis ausgestellt wurde. Die Nachwuchsläufere zeigten dann auch bei der stark besetzten Oberbank Meile in Attnang-Puchheim groß auf. Lisa Maria Sandner, Johanna Hennerbichler und Vanessa Linhard konnten jeweils den Klassensieg er-



Lisa-Maria Sandner erzielte heuer zahlreiche Top-Platzierungen.

ringen. Als Draufgabe holte sich die Tochter des Sektionsleiters auch noch den Union-Landesmeistertitel.

Obwohl gerade die Mitte des Wettkampfjahres erreicht ist, konnten schon zahlreiche Siege und Titel errungen werden und werden mit Sicherheit noch einige folgen.

Ofenfrisch und „kern-gesund“



Als regionaler Nahversorger bieten wir Ihnen köstliches und „kern-gesundes“ aus einer breiten Produktpalette in besonderer Qualität.

Tag für Tag sorgen in unserer Bäckerei und Konditorei fleißige Hände für „Geschmackiges“ in den Brotkörbchen und für eine Palette an Feinback- und Konditorwaren die keine Wünsche offen lässt.



Schauen Sie einfach vorbei in den beiden Geschäften in Freistadt oder in der Filiale Grünbach. Unsere engagierten und kompetenten MitarbeiterInnen bedienen Sie gerne.



Übrigens: JETZT ist EISZEIT und auf alle Kinder wartet unsere EISGEWINNKARTE!

Freistadt, Neuhoferstr. 16, Tel. (0 79 42) 72 2 92 • Eisengasse 8, Tel. (0 79 42) 72 2 63 | Grünbach 70, Tel. (0 79 42) 72 1 88



STOCK-OLDIES ERKÄMPFTEN 3. RANG

Nach den langen Wintermonaten stellten sich bei den Asphaltstockschützen zum Auftakt die ersten Erfolge ein. Bei den Seniorenbezirksmeisterschaften konnte der beachtliche 3. Rang erkämpft werden. Die Stadt-Eisstockmeisterschaften fielen dem Wetter zum Opfer.

Trotz der ergiebigen Schneemassen und den tiefen Temperaturen hat es der Wettergott mit der Stocksportsektion nicht gut gemeint. Zweimal wurde der Weihteich vom Schnee befreit, doch jedes Mal hat es am Tag vor der Stadtmeisterschaft zu regnen begonnen und das jährliche Stadtevent musste abgesagt werden. Bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter im kommenden Jahr doch wieder einmal mitspielt.

Mit der Bezirksmeisterschaft im Mixbewerb hat die Meisterschaft der Asphaltstockschützen am 20. März in Hagenberg begonnen. Die Mannschaft mit Helga und Hans Rockenschau sowie Henriette und Günter Keplinger belegten den 10. Rang. Besser erging es unserer Mannschaft bei den Seniorenbezirksmeisterschaften am 1. April in Lasberg. Unter 14 Mannschaften konnte hin-

ter Grünbach und Neumarkt der ausgezeichnete dritte Rang erreicht werden. Die Bronzemedaille erkämpften Rudolf Affenzeller, Herbert Hackl, Hans Rockenschau und Günter Keplinger.

Auch beim diesjährigen Sommercup ist unsere Stocksektion stark vertreten. 4 Mannschaften nehmen bei diesem Wettbewerb teil und Sektionsleiter Günter Keplinger hofft, dass doch das eine oder andere Topresultat herauschaut.

Interessenten oder Neugierige, die es einfach einmal probieren wollen, können jeden Donnerstag ab 14 Uhr und am Abend ab 19 Uhr auf der Stocksportanlage vorbeischauen und ihr Glück versuchen.



3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft. v.l.n.r. Rudolf Affenzeller, Johann Rockschau, Günter Keplinger, Herbert Hackl

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Vertrauen Sie einem der weltweit größten Finanzdienstleister. Vertrauen Sie der Allianz. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Sicherheit mehr erleben.

Christian Leitner, Mobiltel. 0699/18 79 67 55

4240 Freistadt, Linzer Str. 23, Tel. (07942) 779 77-86669, Fax (07942) 779 77-76669

Allianz

Weil ich noch viel vorhab. >>

Versicherung Vorsorge Vermögen

www.allianz.at

ALEX KOLL DEUTSCHER SLALOMMEISTER

Das Aushängeschild in der Skisektion der Sport Union Freistadt Alex Koll gewann sensationell den deutschen Slalommeistertitel. Dies ist bislang der größte Erfolg in der noch jungen Karriere von Alex. Doch auch Freistadts Nachwuchs zeigte mit tollen Platzierungen groß auf.

Das erklärte Ziel von Alex Koll war es, nach seinem Verletzungscomeback Anfang 2004 in der Saison 2004/2005 im Europacup mit tollen Ergebnissen aufzuzeigen und seine Nominierung zu rechtfertigen. Ein guter Start glückte ihm gleich auf Anhieb. Beim Europacup KO-Slalom im niederländischen Landgraaf erreichte er den ausgezeichne-

größten Erfolg. Er gewann die deutsche Slalommeisterschaft und ließ dabei namhafte Weltcupläufer wie Felix Neureuther hinter sich.

Mit diesen tollen Slalom- und Riesentorlaufergebnissen belegt er in der Europacupgesamtwertung den 50. Platz, wobei vor allem in der Abfahrt und im Super-G



Alex Koll kann mit der abgelaufenen Saison mehr als nur zufrieden sein. Sein erster Weltcup Einsatz rückt immer näher.

ten 10. Rang. Beim nächsten Rennen in Levi/Finnland konnte Alex erneut mit einem guten Ergebnis aufhorchen lassen und belegte beim Riesentorlauf den 12. Rang. Nachdem er erneut mit einem 19. Rang beim Slalom in Pozza di Fassa/Italien sein Können unter Beweis stellen konnte, erreichte Alex bislang seine beste Platzierung bei einem Europacuprennen. Er belegte beim Slalom im La Plagne/Frankreich den hervorragenden 6. Rang. Um wichtige Punkte für die Weltrangliste zu sammeln, bestreite er zwischendurch einige FIS-Rennen. Bei diesen Rennen konnte er zwei Siege bei Slaloms, einen 2. Rang im Slalom sowie einen 3. Rang beim Riesentorlauf verzeichnen.

Am 22. März 2005 gelang Alex sein bislang

noch die guten Platzierungen fehlen. In der innerösterreichischen Slalomwertung, die vom Weltranglisten ersten Benjamin Raich angeführt wird, nimmt Alex Koll zur Zeit den hervorragenden 9. Platz ein. Mit dieser tollen Saison rückt ein Weltcup Einsatz immer mehr in greifbarer Nähe. Über eine Fanclubgründung werden bereits erste Pläne geschmiedet .



Kerstin Maier schaffte heuer den Sprung in den Landeskader. Roland Flautner gewann die Bronzemedaille im Super-G bei den Landesmeisterschaften.

Auch mit den sonst gezeigten Leistungen in der Skisektion ist Sektionsleiter Gerhard Flautner äußerst zufrieden. Beim Atomic Sport 2000 Juch Mühlviertlercup konnten vier Einzelsiege verzeichnet werden, womit in der Mannschaftswertung hinter SU Böhmerwald der zweite Platz belegt wurde. Nachwuchstalente Kerstin Maier wechselte in die Skihauptschule nach Windischgarten und schaffte durch das harte Training den Sprung in den Landeskader. Roland Flautner war beim Landescup nicht nur immer unter den Besten, sondern wurde Dritter sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den Union-Landesmeisterschaften und Mühlviertler Meister im Slalom. Ebenfalls Mühlviertler Meisterin im Slalom wurde Julia Flautner. Sie belegte außerdem bei den Union Landesmeisterschaften den zweiten Rang.



Julia Flautner zeigte mit einem 5. Rang beim Ski Club Europacup in Brixen groß auf.

“Nur keine Torsch(l)usspanik. Wir stehen

hinter Ihnen.”



<FIT FOR SPORT>

Ob Sie es bis ins Nationalteam oder einfach in die Stammelf Ihres Stammtisches schaffen wollen, auf uns können Sie zählen.

Damit Sie so hoch hinauskommen, wie Sie wollen.

Geschäftsstelle Freistadt
4240 Freistadt, Eisengasse 12

www.linzmv.volksbank.at



VOLKSBANK
Linz+Mühlviertel

VERTRAUEN VERBINDET.